

## Pressemitteilungen

77/2025 Kindertheater in der Stadtbibliothek  
**„Mutig miese Monster meucheln“**

78/2025 **Castrop-Rauxel zeigt Flagge für Tibet**

79/2025 **Digitale Verwaltung: Veranstaltungen jetzt online anmelden**

## Pressemitteilung 77/2025

Kindertheater in der Stadtbibliothek

### **„Mutig miese Monster meucheln“**

Am Dienstag, 11. März, beginnt der Kartenvorverkauf für das nächste Kindertheaterstück in der Stadtbibliothek, Im Ort 2, mitten in der Castroper Altstadt. Das Theaterspiel Beate Albrecht aus Witten gastiert am Mittwoch, 26. März, um 16.00 Uhr mit dem Stück „Mutig miese Monster meucheln“ in Castrop-Rauxel. Fünf Euro beträgt der Eintritt. Geeignet ist das Stück für Kinder ab fünf Jahren.

Zur Handlung: Merle kennt sie alle – Angstmacher! Spinnen, Schlangen, das Ein-Meter Brett und vor allem Dunkelheit. Toni nervt, wenn er sie deswegen `Angsthase´ nennt – und das vor allen anderen. Damit muss Schluss sein, Angstmacher müssen besiegt werden, allen voran die Dunkelheit und die herrscht im Keller. Also ab nach unten. Wenn Toni nur nicht behaupten würde, dass es da `Monster´ gibt. Tante Thea, Merles Nachbarin, soll helfen und mit ihr in den Keller gehen. Doch Thea hat auch Angst, aber nicht vor Gruselmonstern sondern vor alten Erinnerungen. Da gibt's nur eines – ein Team bilden und gemeinsam in den Keller gehen, Ängste und Angstmacher besiegen aber vor allem den eigenen Mut kennenlernen. Auf geht's...

Aktuelle Informationen rund um die Dienste und Öffnungszeiten der Stadtbibliothek finden Interessierte stets auf der städtischen Internetseite [www.castrop-rauxel.de/stadtbibliothek](http://www.castrop-rauxel.de/stadtbibliothek).

## Pressemitteilung 78/2025

### **Castrop-Rauxel zeigt Flagge für Tibet**

Am Montag, 10. März, weht die Fahne Tibets vor dem Castrop-Rauxeler Rathaus. An diesem Tag wird weltweit an den tibetischen Volksaufstand von 1959 erinnert, den die chinesische Armee blutig niederschlug und bei dem bis 1960 rund 80.000 Tibeter\*innen ums Leben gekommen sind.

Die Stadtverwaltung beteiligt sich damit erneut an der Kampagne „Flagge zeigen für Tibet!“ der Tibet Initiative Deutschland (TID). Seit 1996 ruft die TID Städte, Gemeinden und Landkreise dazu auf, am Jahrestag des tibetischen Volksaufstands an ihren Rathäusern die tibetische Flagge zu hissen. Auf dem Staatsgebiet Chinas ist diese Flagge streng verboten, der Besitz oder das Verbreiten der Flagge kann dort mit Haft bestraft werden.

Laut TID habe sich die Menschenrechtsslage in Tibet in den vergangenen Jahren verschlechtert und werde international als katastrophal bewertet: Im „Freedom in the World“-Index von Freedom House werde Tibet als die „unfreiester Region der Welt“ eingestuft. Im Jahre des 90. Geburtstags des Dalai Lama lautet das Motto der Kampagne „Revolution des Mitgefühls“.

Weitere Informationen zur Kampagne „Flagge zeigen für Tibet“ gibt es auf: [www.tibet-flagge.de](http://www.tibet-flagge.de)

## Pressemitteilung 79/2025

### **Digitale Verwaltung: Veranstaltungen jetzt online anmelden**

Wer in Castrop-Rauxel eine Veranstaltung durchführen möchte und dafür eine Genehmigung der Stadtverwaltung benötigt, weil eine öffentliche Veranstaltung im privaten oder öffentlichen Raum stattfindet, kann diese nun ganz einfach online anmelden. Der Link für die Anmeldung einer Veranstaltung ist auf der städtischen Internetseite unter [www.castrop-rauxel.de/dienstleistung/anmeldung-einer-veranstaltung](http://www.castrop-rauxel.de/dienstleistung/anmeldung-einer-veranstaltung) im Bürgerservice zu finden.

Individuelle Frage zu genehmigungspflichtigen Sachverhalten wie beispielsweise Sicherheit, dem Abspielen von Musik, Alkoholausschank oder zur Nutzung von öffentlichen Flächen können weiterhin persönlich besprochen werden. Hierfür ist speziell die E-Mail-Adresse [veranstaltungen@castrop-rauxel.de](mailto:veranstaltungen@castrop-rauxel.de) eingerichtet.

Bereits seit einiger Zeit hat die Stadtverwaltung alle Angelegenheiten rund um die Beantragung von Genehmigung für öffentliche Veranstaltungen bei einer zentralen Ansprechperson (ZAP) gebündelt, so dass den Veranstaltern bürokratische Hürden genommen werden. Die Stadtverwaltung verbessert so weiterhin den Service und erleichtert die Durchführung von Veranstaltungen im Stadtgebiet.